

Niederschrift

über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Donnerstag, **05.12.2013**, 18:02 Uhr - 18:27 Uhr,
Klarastift, Andreas-Hofer-Str. 70, 48145 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gilbert Aldejohann, Marliese Kosmider

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser bis 18:12 h, Maria Anna Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Petra Dieckmann

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

von der Verwaltung

Thomas Paal, Christine Westphal, Petra Woldt

für die Schriftführung

Paul Claaßen

Es fehlte/n:

Robert Otte, Dr. Ludwig Schipmann

Gäste:

Herr Dierkes, Wirtschaftsprüfer
Herr Riepe, Wohn- u. Stadtbau

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 13. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Stiftungskommission am 05.12.2013

Tagesordnung

V/0889/2013
V

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Aktuelles
4. Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2014
5. Einbringung der Leitbilder Kommunale Stiftungen, FreiwilligenAgentur und Von Mensch zu Mensch
6. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Aufhebung der Stiftung Zumsande-Plönies

Frau Woldt teilte mit, dass die Aufhebung der Stiftung Zumsande-Plönies und die Übernahme des Stiftungsvermögens und des Stiftungszwecks zwischenzeitlich durch die Stiftung Bürgerwaisenhaus (siehe Vorlage V/0866/2012) umgesetzt sei. Abschließend hat die Bezirksregierung ihre Zustimmung zum Verfahren signalisiert. Zurzeit fehlt lediglich noch formal die schriftliche Mitteilung der Bezirksregierung.

Verlegung der Stiftungskommissionssitzung im Jahr 2014

Frau Woldt berichtete, dass die Sitzung der Stiftungskommission (und darüber hinaus auch die Sitzung des Aufsichtsrates AKL) am 06.03.2014 im Gesundheitshaus im Raum Siverdes (4. Etage) stattfinden wird.

Frau Dr. Dieckmann und Herr Otte haben bereits mitgeteilt, dass sie an dieser Sitzung nicht teilnehmen können.

DeutschSommer

Frau Woldt und Herr Claahsen berichteten über das DeutschSommer-Projekt der Stiftung Mitmachkinder. Das von vier studentischen Hilfskräften unter Leitung der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen durchgeführte Projekt hat gute Erfolge für die 15 Kinder, aus Flüchtlingsunterkünften in Münster, erzielt.

Jubiläumsjahr 10 Jahre Von Mensch zu Mensch

Frau Woldt berichtete die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2013. Mit fünf Veranstaltungen vor Ort hat sich die Stiftung Magdalenenhospital bei den Ehrenamtlichen in den Stadtteilinitiativen für ihr Engagement bedankt.

Es folgte eine zentrale Dankeschön-Veranstaltung mit Oberbürgermeister Markus Lewe im GOP-Theater Münster. Mitte Oktober klang das Jubiläumsjahr mit einer Fachveranstaltung zum

Thema „Älterwerden in Münster – eine soziale Aufgabe bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil“ aus **(Anlage 1)**.

Punkt 3 der Tagesordnung

Aktuelles

Herr Claahsen teilte mit, dass seit Juli 2013 insgesamt fünf Anträge bei den Kommunalen Stiftungen eingegangen seien. Alle fünf Anträge mussten abgelehnt werden. Drei Anträge konnten wegen der noch anhaltenden Konsolidierung, insbesondere bei den größeren kommunalen Stiftungen, nicht aufgegriffen werden. Zwei Anträge wurden wegen fehlenden Bezugs zu den Stiftungszwecken abgelehnt.

Die Auflistung der Anträge ist in **Anlage 2** beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0889/2013

Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2014

Herr Paal erläuterte die Wirtschaftspläne 2014 **(Anlage 3)**.

Die Stiftungskommission empfiehlt dem Rat einstimmig die Wirtschaftspläne 2014 der Kommunalen Stiftungen in der geänderten Fassung (mit Ausnahme des Einzelwirtschaftsplanes der Hüfferstiftung) zu beschließen. Es erfolgt eine spätere Beschlussfassung über den Einzelwirtschaftsplan der Hüfferstiftung. Das Kuratorium der Hüfferstiftung möchte zunächst die Stiftungsaktivitäten 2014 in der Sache und auch der Höhe nach beschließen und dann in den Wirtschaftsplan einfließen lassen.

Die Vorlage wurde einstimmig mit der Ausnahme Einzelwirtschaftsplan 2014 der Hüfferstiftung beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die in der **Anlage 2** beigefügten Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2014 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital, Siverdes, Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus und Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

Friedrich und Irmgard Buschmann, Generalarmenfonds und Hüfferstiftung

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde, Altenzentrum Klarastift, Gesundheitshaus,
Altenwohnungen Finkenstraße und Altenwohnungen Kirchhoffweg**

werden genehmigt

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden in den Einzelwirtschaftsplänen der jeweiligen Stiftung ersichtlich; der städtische Haushalt ist nicht betroffen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Einbringung der Leitbilder Kommunale Stiftungen,
FreiwilligenAgentur und Von Mensch zu Mensch**

Die drei Leitbilder waren den Mitgliedern der Stiftungskommission zuvor mit einem Anschreiben der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen zugesandt worden.

Frau Woldt führte dazu aus, dass die Geschäftsstelle die Leitbilder zunächst als „eingebracht“ verstanden wissen möchte. Zur Sitzung der Stiftungskommission am 06.03.2014 werde die Geschäftsstelle das Leitbild „Kommunaler Stiftungen“ sowie das Leitbild der „FreiwilligenAgentur“ zur Beschlussfassung durch die Stiftungskommission bzw. den Rat vorlegen (**Anlage 4**). Frau Hakenes kritisierte den zum Punkt „Werte / kompetent handeln“ aufgeführten Halbsatz „und einen offenen Umgang mit Fehlern pflegen“. Sie halte den offenen Umgang mit Fehlern für eine Selbstverständlichkeit, die im Leitbild nicht erwähnt werden müsse. Frau Dr. Dieckmann regte an, die Reihenfolge der Spiegelstriche zu verändern und den kompletten Spiegelstrich „getroffene Vereinbarungen einhalten und einen offenen Umgang mit Fehlern pflegen“ als letzten Spiegelstrich aufzuführen, um dessen Bedeutung zu verringern.

Das Leitbild „Von Mensch zu Mensch“ wurde von den Ehrenamtlichen innerhalb des Projektes eigenständig verfasst und verabschiedet.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

gez.
Gilbert Aldejohann
Vorsitz

gez.
Paul Claaßen
Schriftführung